



Medieninformation

AGRAVIS-Aktionäre erhalten 7 Prozent Dividende

- Hauptversammlung beschließt Zahlung von 1,79 Euro pro Aktie
- Handelswert der AGRAVIS-Aktie wird auf 72,25 Euro angehoben

Angesichts eines gestiegenen Konzernergebnisses vor Steuern zahlt die AGRAVIS Raiffeisen AG ihren rund 6.000 Aktionärinnen und Aktionären in diesem Jahr eine Dividende von 1,79 Euro pro Aktie. Das hat die Hauptversammlung des Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmens in Oldenburg beschlossen. Bezogen auf den rechnerischen Wert der Aktie von 25,60 Euro entspricht dies einer Dividendenrendite von 7 Prozent nach 6 Prozent im Jahr zuvor. „Damit profitieren unsere Aktionärinnen und Aktionäre von unserem soliden und zukunftsichernden Ergebnis vor Steuern von 70,1 Mio. Euro“, erklärte Vorstandschef Dr. Dirk Köckler während der Hauptversammlung. Insgesamt werden rund 14,3 Mio. Euro an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Satzungsgemäß befinden sich mindestens 60 Prozent der AGRAVIS-Aktien im Eigentum von genossenschaftlichen Unternehmen. Zum Jahresende 2025 lag der Anteil bei 62,2 Prozent. Die weitere Verteilung: branchennahe natürliche und juristische Personen 28 Prozent, Belegschaftsaktien 5,2 Prozent, landwirtschaftliche Betriebe 4,6 Prozent. Das Grundkapital der AGRAVIS Raiffeisen AG betrug am Ende des Geschäftsjahres unverändert 205,5 Mio. Euro. Es ist in rund 8 Mio. vinkulierte Namensaktien eingeteilt.

In Anlehnung an die anhaltend positive Entwicklung des AGRAVIS-Eigenkapitals wurde der Handelswert der AGRAVIS-Aktie erneut angehoben: von 68,10 Euro auf 72,25 Euro. „Das ist eine gute Nachricht für Sie als unsere Aktionärinnen und Aktionäre“, sagte der scheidende Aufsichtsratsvorsitzende Franz-Josef Holzenkamp vor den rund 500 Anwesenden. Seit Gründung der AGRAVIS im Oktober 2004 ist der Wert der AGRAVIS-Aktie um mehr als 180 Prozent gestiegen.

Zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals plant die AGRAVIS gegen Ende des Jahres 2026 erneut die Ausgabe von Genussrechten mit einem Volumen von bis zu 40 Mio. Euro. Dabei handelt es sich um eine Ersatzfinanzierung von Genussrechten, die die AGRAVIS im Dezember planmäßig an Investorinnen und Investoren zurückzahlt. Die jüngste Genussrechtsausgabe im Herbst 2025 war wie schon in den Jahren zuvor auf ein großes Investoreninteresse gestoßen.

Oldenburg und Münster, im Mai 2026

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie und Raiffeisen-Märkte einschließlich Baustoffhandlungen sowie im Projektbau. Die AGRAVIS-Gruppe erwirtschaftet mit knapp 7.000 Mitarbeitenden rund 8,4 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit mehr als 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitz ist Münster. www.agravis.de